

27. Dezember 2009 - Fest der Heiligen Familie

Sir 3, 2-6.12-14

Denn der Herr hat den Kindern befohlen, ihren Vater zu ehren, und die Söhne verpflichtet, das Recht ihrer Mutter zu achten. Wer den Vater ehrt, erlangt Verzeihung der Sünden, und wer seine Mutter achtet, gleicht einem Menschen, der Schätze sammelt. Wer den Vater ehrt, wird Freude haben an den eigenen Kindern, und wenn er betet, wird er Erhörung finden. Wer den Vater achtet, wird lange leben, und wer seiner Mutter Ehre erweist, der erweist sie dem Herrn. Mein Sohn, wenn dein Vater alt ist, nimm dich seiner an, und betrübe ihn nicht, solange er lebt. Wenn sein Verstand abnimmt, sieh es ihm nach, und beschäme ihn nicht in deiner Vollkraft! Denn die Liebe zum Vater wird nicht vergessen, sie wird als Sühne für deine Sünden eingetragen.

*Wenn dein Vater
und deine Mutter
alt sind,
dann bedürfen sie
deiner Liebe und Fürsorge,
wie dein Kind.*

*Das kann schwer werden,
denn Vieles
wird sich ereignet haben
in den Jahrzehnten.*

*Manchmal
werden alter Groll,
Verletzungen und Traurigkeiten
wieder lebendig werden.*

*Es kann sein,
dass sich die Beziehung
liebepoll und vertraut
entwickelt.*

*Vater und Mutter sind alt.
Liebe
kann ihnen nur
geschenkt werden,
wie einem Kind.*